

# Sooma-Depressionstherapie

## Wirksame Neuromodulation zur Behandlung von Depressionen

### Informationen für medizinisches Fachpersonal

#### Sooma Depression Therapy

Die Sooma-Depressionstherapie bietet eine wirksame, nicht-invasive, medikamentenfreie Behandlung der Depression. Sie basiert auf transkranieller Gleichstromstimulation (transcranial direct current stimulation; tDCS). Die Therapie eignet sich bei akuter depressiver Symptomatik als eigenständige Behandlung oder in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden. Die Sooma-Depressionstherapie ist auch bei schwerer depressiver Störung ("Major Depression") indiziert.

Depressionen beeinträchtigen die Gehirnaktivität, insbesondere in den präfrontalen Bereichen. Das anwenderfreundliche, tragbare Gerät von Sooma überträgt einen schwachen Gleichstrom an die betroffenen Hirnareale, um deren Aktivität zu normalisieren und depressive Symptome zu lindern.

Die Therapie lässt sich einfach durchführen. Nach einer ersten durch eine medizinische Fachkraft betreuten Sitzung kann der Patient sie selbstständig zu Hause vornehmen. Dies ist zeitsparend für Patienten und Behandler und macht die Therapie flexibel.

#### Behandlungsprotokoll

Die Sooma-Depressionstherapie besteht aus fünf 30-minütigen Sitzungen pro Woche für eine Dauer von mindestens drei Wochen. Wenn nötig, kann die Therapie bis zu einigen Monaten verlängert werden, um die Behandlungswirksamkeit zu erhalten.

#### Ergebnisse der Behandlung

**55%** Ansprechrates  
**20%** Remission

#### Wirksamkeit

Die Wirksamkeit der tDCS als Depressionstherapie wurde in den letzten 10 Jahren durch eine Reihe von Sham-kontrollierten Studien nachgewiesen. Eine aktuelle Meta-Analyse<sup>1</sup> (N=1.092) von tDCS bei der Behandlung von Depressionen zeigt, dass die aktive tDCS gegenüber einer Sham-tDCS in Bezug auf die Endpunkte Depressionswerte, Ansprechraten und Remissionen überlegen ist.



Eine andere aktuelle Studie<sup>2</sup> (N = 572), die im Dezember 2019 veröffentlicht wurde, zeigt ebenfalls, dass es sich bei tDCS um eine sichere und wirksame Depressionstherapie handelt.

In der jüngsten Publikation zu den Ergebnissen einer Sooma-Therapie<sup>3</sup> wiesen 55% der Patienten während einer dreiwöchigen Behandlung eine mindestens 50-prozentige Verringerung von Depressionssymptomen auf.

In Finnland ist die Anwendung der tDCS in die aktuellen nationalen Richtlinien zur Behandlung von Depressionen aufgenommen worden. In den **internationalen evidenzbasierten Richtlinien**<sup>4</sup> wurde für den Einsatz der tDCS bei der Behandlung von Depressionen eine **Level-A-Empfehlung** ausgesprochen.

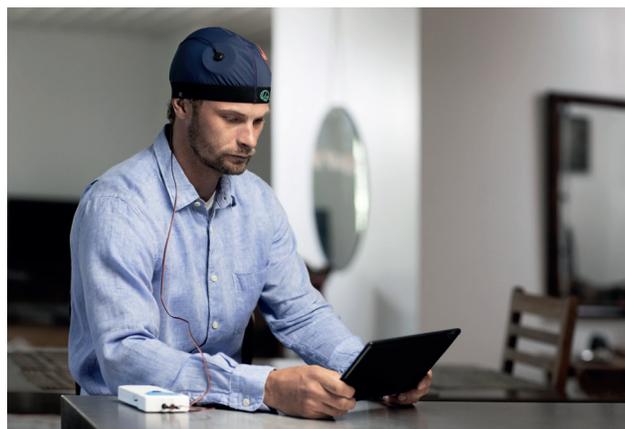
Zu den typischen Wirkungen der Therapie gehören eine Verbesserung der Stimmung und der Schlafqualität, eine Aktivitätssteigerung sowie die Reduktion von Angstzuständen.

## Sicherheit

Die Sooma-Depressionstherapie wird gut toleriert und zeigt keine schweren Nebenwirkungen. Sie eignet sich besonders für Patienten, die gegen Arzneimittel resistent sind oder bei medikamentöser Therapie nicht genügend ansprechen.

Eine Analyse von Sicherheitsdaten<sup>5</sup>, basierend auf über 40.000 Stimulationssitzungen, zeigte, dass die tDCS eine sichere Behandlungsmethode für Erwachsene, Jugendliche und ältere Patienten ist.

Die Sooma-Depressionstherapie ist schmerzfrei, kann allerdings während der ersten Minuten einen Juckreiz oder ein Kribbeln verursachen. Andere typische Nebenwirkungen sind vorübergehende Kopfschmerzen oder Müdigkeit nach der Stimulation. Die Haut unter den Elektroden kann sich zudem leicht röten. Kontraindikationen für die Anwendung sind implantiertes Metall im Schädel, ein Herzschrittmacher sowie ein akutes Ekzem bzw. verletzte Haut im Stimulationsbereich.



## Sooma Oy

Sooma Oy ist ein finnisches Medizintechnikunternehmen, das Therapielösungen entwickelt und für die Routineversorgung zugänglich macht. Sooma tDCS-Medizinprodukte werden in Übereinstimmung mit den Normen des internationalen Qualitätsmanagementsystems für Medizinprodukte (ISO 13485) in Finnland hergestellt.

1 Razza et al. A systematic review and meta-analysis on the effects of transcranial direct current stimulation in depressive episodes (2020).

2 Moffa et al. Efficacy and acceptability of transcranial direct current stimulation (tDCS) for major depressive disorder: An individual patient data meta-analysis (2020).

3 Löökene et al. Reduction Of Symptoms In Patients With Major Depressive Disorder After Transcranial Direct Current Stimulation Treatment: A Real-World Study (2022) .

4 Frengi et al. Evidence-based guidelines and secondary meta-analysis for the use of transcranial direct current stimulation (tDCS) in neurological and psychiatric disorders (2020).

5 Bikson et al. Safety of Transcranial Direct Current Stimulation: Evidence Based Update (2016).



### Sooma Oy:

Atomitie 5C | www.soomamedical.com  
00370 Helsinki | +358 10 328 9811  
 Finland | sales@soomamedical.com

MK64 - 2.0 DE Sooma Oy 2022